

Versetzung Lehramt Bayern - Wartezeit

Beitrag von „Narktor“ vom 29. März 2017 23:42

Da ich jetzt erfolgreich mein 1. Staatsexamen abgelegt habe (LA Gymnasium) überlege ich im nächsten Semester noch auf Mittelschule umzusatteln, da die Einstellungsschancen da dort bis 2020 sehr gut aussehen laut der aktuellen Prognosen.

Was mich noch interessieren

würde ist, wie die Versetzungspraxis in der Regel so abläuft, denn uns wurde immer gesagt, dass man nach dem Ref meistens erstmal im Süden Bayerns anfängt weil da der meiste Bedarf ist und sich dann, so man will, Stück für Stück nach Norden bewerben kann.

Meine Frau arbeitet

hier in meinem Heimatort, Kinder wollen wir allerdings keine. Ist ja insofern wichtig, als man bei der Versetzung bevorzugt wird wenn man ein paar "Familienpunkte" hat.

Wenn ich jetzt also auf Mittelschule

wechseln sollte, sagen wir 2020 spätestens mit dem Ref fertig sein sollte und erstmal irgendwo im Süden lande, wie lange dauert das erfahrungsgemäß so im Schnitt, bis man z.B. zurück in Oberfranken ist? [Blockierte Grafik:
http://forum.oeffentlicher-dienst.info/images/smilies/icon_e_biggrin.gif]

Mir

ist die Nähe zum Heimatort halt wichtig und ich würds mir halt überlegen, ob ichs wirklich machen will, wenn ich dann für die nächsten 20 Jahre irgendwo 200km von der Heimat entfernt festsitze... Hätte mir bei Gymnasium zwar genauso passieren können, allerdings hab ich mittlerweile nen Ausbildungsvertrag fuer ab Herbst 2017 bei ner netten Firma um die Ecke und damit auch ne ganz gute, wenn auch nicht annähernd so lukrative Alternative 😊